



Klinikum
Mutterhaus der Borromäerinnen



Vertrauliche Hilfe nach Gewalt

Kostenlose und vertrauliche medizinische Versorgung



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



RheinlandPfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



Klinisch-
forensische
Medizin



UNIVERSITÄTSmedizin.

Institut für Rechtsmedizin

MAINZ

Unterstützung für Betroffene nach Gewalterfahrung

Liebe Betroffene, liebe Angehörige,

Opfer von häuslicher oder sexualisierter Gewalt befinden sich oft in einer körperlichen und seelischen Ausnahmesituation. Viele Betroffene spüren zunächst keine sichtbaren Verletzungen – dennoch ist eine medizinische Untersuchung in jedem Fall ratsam und wichtig.

Oft steht auch die Frage im Raum, ob eine Strafanzeige gestellt werden soll. Doch gerade in der ersten Zeit nach der Tat sind viele Menschen dazu (noch) nicht in der Lage. Angst, Scham oder die Verarbeitung des traumatischen Erlebens stehen einer schnellen Entscheidung im Weg.

Hier setzt das Projekt „Vertrauliche Hilfe nach Gewalt“ an:

Es bietet allen betroffenen Personen ab 14 Jahren die Möglichkeit, medizinische und psychosoziale Hilfe in Anspruch zu nehmen – auch ohne direkte Anzeige bei der Polizei. Sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für die Erstattung einer Strafanzeige entscheiden, können Sie auf die vertraulich gesicherten und gerichtsfesten Spuren zugreifen.

Das Ziel:

Sie sollen Zeit und Raum bekommen, um in geschützter Umgebung über die nächsten Schritte nachzudenken – mit professioneller Unterstützung an Ihrer Seite.

Wenn Sie betroffen sind oder jemanden kennen, der Hilfe benötigt, kontaktieren Sie uns.
Wir stehen Ihnen vertraulich und respektvoll zur Seite.

**NUR SIE ENTSCHEIDEN WAS GESCHIEHT –
UND NICHTS GESCHIEHT OHNE IHR EINVERSTÄNDNIS!**

Im Rahmen der vertraulichen
Spurensicherung bestimmen
Betroffene selbst, ob und in welchem
Umfang eine Untersuchung erfolgt

Eine Weitergabe der
Informationen und der gesicherten
Spuren, erfolgt nur dann, wenn es
ausdrücklich gewünscht ist

So unterstützt Sie das Klinikum Mutterhaus

Die Ärztinnen und Ärzte unserer Klinik sind nicht nur im Umgang mit Gewaltbetroffenen, sondern auch rechtsmedizinisch so geschult, dass die gesicherten Befunde später gerichtsverwertbar sind.

Ablauf

- Einwilligung und Anamnese
- Körperliche und ggf. anogenitale Untersuchung mit gerichtsverwertbarer Verletzungsdokumentation
- Ggf. Spurensicherung
- Ggf. Entnahme von Blut-/Urinproben
- Beratung bzgl. weiterer Maßnahmen (z. B. notwendige Folgeuntersuchungen)
- Auf Wunsch Weitervermittlung an regionale Unterstützungseinrichtungen

Aufbewahrungsfristen

Gerichtsfeste Aufbewahrung der Dokumentation 30 Jahre und Asservate 5 Jahre im Institut für Rechtsmedizin in Mainz.



Wir sind für Sie da!

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen

Feldstraße 16 | 54290 Trier

Tel.: 0651 947-0

E-Mail: info@mutterhaus.de

Kinderschutzbund Trier | Orts- und Kreisverband Trier e. V. "Meine Burg"

Thebäerstraße 46 | 54292 Trier

Tel.: 0651 999 366 200

E-Mail: info@kinderschutzbund-trier.de

Dringende Hilfe: 0651 999 366 180

Weißer Ring e. V. | Kreis Trier-Saarburg

Kriminalitätsprävention und Opferhilfe

Tel.: 0151 55164631

E-Mail: trier-saarburg@mail.weisser-ring.de

Interventionsstelle Trier | Beratung und Unterstützung sozialer Beziehungen

Eurener Str. 48 | 54294 Trier

Tel.: 0651 9948774

E-Mail: info@interventionsstelle-trier.de

Frauennotruf Trier

Fachstelle zu sexualisierter Gewalt

Eurener Str. 48 | 54294 Trier

Tel.-Beratung: 0651 200 65 88

Tel. Büro: 0651 49 777

Schnellstmögliche Rückmeldung beim Hinterlassen einer Nachricht.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Auf Deutsch und in weiteren Sprachen durch einen Dolmetschdienst (Anruf), telefonisch rund um die Uhr verfügbar, per Chat täglich von 12:00 bis 20:00 Uhr, anonym

Tel.: 116 016

Sozialdienst Katholischer Frauen

Psychosoziale Beratung, Betreuungsangebote für Kinder, stat. Hilfen für Frauen und Mütter, ambulante Hilfen, Familienförderung

Krahenstraße 33–34 | 54290 Trier

Tel.: 0651 949 60

E-Mail: skf@skf-trier.de

Weitere Informationen zum Angebot erhalten Sie auf der Website des MFFKI.

